

## Rückert, Friedrich: 6. (1836)

1 Zum König sendet ein Erobrer die Gesandten,  
2 Die fordern zum Tribut ihn auf als Schutzverwandten.

3 Da wollt' er seine Pracht recht ihnen lassen scheinen,  
4 Und zeigte sich geschmückt mit Perl' und Edelsteinen.

5 Entlassen wollt' er sie von seinem Glanz geblendet:  
6 Trägt solchen Schmuck der Mann, der euch verwegen sendet?

7 Sie sprachen: Solchen nicht, doch andern, auch wohl theuer;  
8 Die Augen sprühen ihm, wie Edelsteine, Feuer;

9 Und wenn am Tag der Schlacht ihm wird die Stirne heiß,  
10 Umdiademet ihn mit Perlentropfen Schweiß.

11 Wer solchen Schmuck trägt, ihm fällt leicht der andre zu,  
12 Abfallend einem, der zur Schau ihn trägt wie du.

(Textopus: 6.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7726>)